



Gemeindeverband Holzwickede

Stellungnahme der CDU-Fraktion Holzwickede zum Haushaltsentwurf 2024



Fraktionsklausur 2023



Unsere diesjährige Haushaltsklausur unterscheidet sich leider sehr stark von den Klausuren der letzten Jahre.

Nach Pandemie, russischem Angriffskrieg auf die Ukraine, steigender Migration, Klimakrise, Inflation, Zinsanstieg, Baukostenexplosion, Arbeitskräftemangel und Terrorkrieg im Nahen Osten haben sich die Rahmenbedingungen gravierend geändert. Das hat direkte Auswirkungen auf unsere kommunalpolitischen Entscheidungsprozesse. Die Herstellung der Gebäudeenergieeffizienz im kommunalen, öffentlichen Gebäudebestand, die Umsetzung der (noch auf Bundesebene zu beschließenden) kommunalen Wärmeplanung, die Umsetzung des Rechtsanspruches auf den Ganztags, die Klimaanpassungs- und -schutzmaßnahmen sowie die weitere Digitalisierung der Verwaltung und vieles Weitere stellen uns vor große Herausforderungen.

Entscheidungen, die wir vor einigen Jahren noch hätten treffen können „als die Welt für uns noch in Ordnung war“, müssen heute auf den Prüfstand gestellt werden.

Die Kommunalpolitische Vereinigung der CDU (KPV) und die NRW-Bürgermeister haben bereits die Verantwortung des Bundes und des Landes für die Kommunale Familie deutlich gemacht. Altschuldenproblematik und die Übertragung neuer Aufgaben belasten die Kommunen immer mehr. Hier muss das Geld der Aufgabe folgen, z. B. bei der Umsetzung des bundesweiten Rechtsanspruches auf beitragsfreie Ganztagsbetreuung an Grundschulen ab 2026. Wir erwarten die Lösung der unterschiedlichen Herausforderungen auf den unterschiedlichen politischen Ebenen entsprechend ihrer Zuständigkeiten z. B. vom Bund für die Bekämpfung illegaler Migration mit Grenzkontrollen und Rückführungen.

In unserer Betrachtung konzentrieren wir uns auf die kommunalpolitischen Themen in der Gemeinde Holzwickede, Opherdicke und Hengsen im Kreis Unna.

Es gilt, bereits beschlossene und begonnene Projekte abzuarbeiten, bevor neue angefangen werden. Kostenerhöhungen können nicht mehr ausgeschlossen werden. Mögliche Einsparungen müssen genau überprüft werden. Investitionen müssen auf den Prüfstand gestellt werden. Für uns ist es wichtig, dass wir nicht in die Haushaltssicherung rutschen um weiter über für uns wichtige Investitionen und freiwillige Leistungen bestimmen zu können. Wir dürfen unsere selbstbestimmte Handlungsfähigkeit nicht verlieren.

Aktuelle Entwicklung zum Haushalt 2024

Die aktuelle Haushaltslage der Gemeinde Holzwickede gebietet uns in diesem, wie auch den kommenden Jahren, strengste Haushaltsdisziplin. Eine alleinige Erhöhung von Abgaben und Steuern ab 2026, kann und darf nicht die einzige Lösung dieser problematischen Situation sein. Aus diesem Grund fordern wir Projekte, die nicht notwendig sind, zu überdenken. Konkret nennen wir hier die Überplanung des Neubaus der Allee 10 und fordern die in den Haushalt 2023 eingestellten Planungskosten ersatzlos zu streichen. Darüber hinaus fordern wir Einsparmöglichkeiten in allen konsumtiven Bereichen zu identifizieren, um die Aufwendungen zu reduzieren.

Wir befürworten ausdrücklich die Investitionstätigkeiten im Bereich der Schulen und der Ganztagsbetreuung. Mit Sorge betrachten wir auch die immer höher werdenden Umlagen an den Kreis und den Landschaftsverband. Wie auch in den letzten Jahren fordern wir eine effiziente Personalplanung, die unterstützt durch die Zusammenlegung der Verwaltung und der voranschreitenden Digitalisierung perspektivisch Einsparpotenziale bereithalten muss.

Ausbau der Schulen und der offenen Ganztagschulen

Die Bildung unserer Kinder liegt uns sehr am Herzen, deshalb stehen wir dem Ausbau der offenen Ganztagschulen und des Clara-Schumann-Gymnasiums aufgeschlossen gegenüber. Vor allem den geplanten Investitionen in unser bestehendes Schulwesen stimmen wir zu.

Ziel ist die Erhaltung und Stärkung der bestehenden Schullandschaft.

Mittel zur Straßen- und Kanalsanierungen / Ausschreibungen der Straßensanierung frühzeitiger im Jahr

Die Kernaufgabe der Gemeinde ist der Erhalt der Infrastruktur. Hier gilt der Grundsatz Erhaltung vor Erneuerung was eine rechtzeitige Sanierung/Wartung der Infrastruktur bedingt. Die Mittel hierfür sind in den Haushalt einzustellen. Es gilt die Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt dementsprechend umzusetzen.

Um die Straßensanierung in der wärmeren Jahreszeit durchzuführen, fordern wir eine frühzeitigere Ausschreibung dieser Arbeiten.

Umgehungsstraße L677n / Ausbau Montanhydraulikstraße

Die Planungen des Ausbaus der A40, der L677n und der Montanhydraulikstraße sind kurzfristig abzustimmen.

Die Bevölkerung ist über den Ausbau und den Zeitplan zu informieren.

Planungen und erforderliche Grundstückskäufe für die Montanhydraulikstraße sind umgehend durchzuführen.

Sanierung des Gehwegs Rausinger Straße

Der aktuelle Zustand des Gehweges ist nicht hinnehmbar. Das Vorhaben muss auf der Projektliste der Gemeinde bleiben. Nach Klärung der zukünftigen Regelungen des Kommunalen Abgabengesetzes sollte eine schnelle Überplanung erfolgen.

Lückenschluss Tempo 30 auf der Hauptstraße

Die Verkehrssituation im Bereich der Tempo 30 vor Kindergärten, Schulen und Seniorenheime ist für die Verkehrsteilnehmer sehr unübersichtlich. Wir fordern auf Grundlage der Novellierung der StVO einen Lückenschluss dieser Gebiete.

Überwachung des ruhenden Verkehrs („Flughafenparker“)

Wir begrüßen die Initiative einiger Einwohner des Nordens zur Lösungssuche der Parksituation. Darum bringen wir die Unterschriftenaktion der Bürgerinnen und Bürger stellvertretend in die Politik ein. Anwohner finden auf Grund zahlreicher Flughafenparker keinen Platz für ihre PKW. Wir fordern die Verwaltung auf, in Abstimmung mit der Verkehrsbehörde, Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Zur Überwachung des ruhenden Verkehrs fordern wir eine zusätzliche halbe Stelle im Bereich des Ordnungsamtes.

Fördermittelmanagement

Für sämtliche Projekte fordern wir die Prüfung auf mögliche finanzielle Förderungen. Dies gilt insbesondere für die kommunale Wärmeplanung, zu der wir bis 2028 verpflichtet sind. Aus diesem Grund fordern wir die Beantragung der maximalen Förderung von 90% noch in diesem Jahr.

Aufbau einer Energiegenossenschaft / Kooperation

Wir halten die von uns geforderte Energiegenossenschaft für ein geeignetes Mittel zur Unterstützung des Klimaschutzes. Hierzu empfehlen wir der Verwaltung bezüglich der Umsetzung, Gespräche mit kommunalen Energieversorgern aufzunehmen und im entsprechenden Fachausschuss zu informieren.

Erhalt der freiwilligen Leistungen zur Förderung der Vereine und des bürgerschaftlichen Engagements.

Unser gesellschaftliches Leben in Holzwickede wird durch Vereine und bürgerschaftliches Engagement geprägt. Weihnachtsmarkt, Schützenfest aber auch die Seniorenbegegnungsstätte ist ohne bürgerliches Engagement nicht möglich. Auch die Integration der geflüchteten Mitbürger ist ohne die Hilfe der Flüchtlingsinitiative undenkbar.

Dieses Engagement aller ehrenamtlich Tätigen wollen wir weiter unterstützen. Wir fordern den Erhalt der freiwilligen Leistungen.

Perspektive Freibad "Schöne Flöte"

Wir sind Mitinitiatoren des Fördervereins zur Steigerung der Attraktivität unseres Bades. Wir stehen für eine Erhaltung unseres Freibads unter der bisherigen Trägerschaft. Belastbare Sanierungskosten wurden bislang von der Verwaltung nicht vorgelegt.

Ausgleichsfläche Eco Port Süd in Hengsen

Für den ökologischen Ausgleich der Erweiterung des Eco Ports, hat die Gemeinde ein Feld in Hengsen gekauft. Zur Entwicklung dieser Fläche könnten wir uns, nach Beendigung des bestehenden Pachtverhältnisses, zur Nutzung dieser Fläche als Extensivgrünland in Kombination mit einer Streuobstwiese und einer Beweidung durch Großvieh vorstellen. Diese Nutzung zumindest eines Teils der Fläche bietet den größtmöglichen Vorteil hinsichtlich des Erhalts der biologischen Artenvielfalt.

Ausleuchtung der Gemeinde

Die Ausleuchtung in der Gemeinde ist in einigen Bereichen unzureichend. Beispielsweise rund um die Berliner Allee sorgen die zugewachsenen Laternen für nicht genügend Licht. Dies führt in Verbindung mit den lockeren Gehwegplatten zu Gefahrensituationen. Wir fordern eine Überprüfung des Grünschnitts durch den Baubetriebshof, um eine ausreichende Ausleuchtung sicherzustellen. Dies fordern wir für das gesamte Gemeindegebiet.

Säuberung der Einläufe

Insbesondere bei Starkregen wird deutlich, dass die Einläufe der Kanäle durch Verunreinigungen verstopfen. Hier ist eine häufigere Reinigung durchzuführen.

Bessere Versorgung mit Hausärzten

Wir bitten die Verwaltung Gespräche mit der kassenärztlichen Vereinigung zu führen, um eine Verbesserung der ärztlichen Versorgung in Holzwickede zu ermöglichen.